

Ausgabe 5 · Oktober 2016

# Südbaden

# Fußball

ZEITSCHRIFT DES SÜDBADISCHEN FUSSBALLVERBANDES



Trainerausbildung × Vereinsdialog Jubiläum × Ehrungen × Bonuszahlungen

 /sbfv.de

[www.sbfv.de](http://www.sbfv.de)



*Fernab von Alltag und Hektik liegt das Sport- und Ferienhotel Sonnhalde des Südbadischen Fußballverbandes.*

*Erholung und Zufriedenheit auf über 1050 Höhenmetern mit herrlichem Blick über die imposante Landschaft des Südschwarzwaldes. In der Natur bewegen, im Panoramabad bei herrlicher Aussicht kräftig Bahnen ziehen und im Saunabereich relaxen.*

*Erleben Sie eine Atmosphäre zum Wohlfühlen und einen Ort, an dem Sie abschalten und Kräfte sammeln können. In unserer aufrichtigen Gastlichkeit fühlen Sie sich auf Anhieb gut aufgehoben.*

*Unsere gemütlichen Nichtraucherzimmer sind mit Dusche, WC, Kabel-TV, Telefon, W-LAN, Haartrockner und teilweise Balkon ausgestattet. Unser Haus ist ganzjährig geöffnet.*

**SONDERKONDITIONEN  
für SBFV-Vereine!**

Fordern Sie unseren  
aktuellen Hausprospekt  
mit unseren interessanten  
Arrangements an.



**Südbadischer  
Fußballverband e.V.**  
[www.sbfv.de](http://www.sbfv.de)

SPORT- und FERIENHOTEL  
Sonnhalde

Hochfirstweg 24  
79853 Lenzkirch-Saig

Tel.: 07653 68080  
Fax: 07653 6808100

[info@hotel-sonnhalde.de](mailto:info@hotel-sonnhalde.de)  
[www.hotel-sonnhalde.de](http://www.hotel-sonnhalde.de)

**polytan**



## LIGAGRASS PRO COOLPLUS MEHR SPIELVERGNÜGEN.

Um sportliche Leistung zu zeigen, müssen die richtigen Grundlagen gelegt sein. Polytan LigaGrass Pro CoolPlus bietet den besten Untergrund für Sport, Spaß und Erfolge. Das Multitalent unter den Polytan Kunstrasensystemen bietet die wirtschaftliche Lösung für Sportstätten und überzeugt durch Widerstandsfähigkeit, Weichheit, natürliches Ballrollverhalten und ein angenehmes Hautgefühl.

Die CoolPlus Funktion hält die Rasentemperaturen angenehm kühl, die breiten Fasern sowie die BiColour-Farbgebung ergeben ein noch natürlicheres Rasenbild. Die Polytan PreciTex Kräuselung sorgt für perfekt fixiertes Infill und eine einfache Pflege. Für Trainingsanlagen, Vereine, Mini-Spielfelder, Multi-Sportanlagen und Schulsportanlagen.

Entdecken Sie die ganze Welt von Polytan unter [www.polytan.de](http://www.polytan.de) oder kontaktieren Sie uns via Mail: [info@polytan.com](mailto:info@polytan.com)



## INHALT

**QUALIFIZIERUNG**  
Trainerausbildung 2017  
Termine, Infos, Neuerungen **4**

**AUS DEM VERBAND**  
Hohe Auszeichnung für  
Thomas Schmidt  
SBFV-Präsident erhielt  
Landesehrendnadel **7**

**MASTERPLAN**  
Vereinsdialog bei FV Wa-Re  
Jubiläumsbesuch am Bodensee **8**

**AUS DEM DFB**  
Ehrungen für Ehrenamt und FairPlay  
Preisverleihung in Hannover **9**

**FREIZEITSPORT**  
Platz 8 für den FC Überlingen  
DFB-Ü40-Cup in Berlin **10**

**TALENTFÖRDERUNG**  
DFB-Bonus für U-Nationalspieler  
Prämie für Amateurvereine **11**

**SBFV-AUSWAHLEN**  
SBFV-Juniorinnen mit Platz 2  
U18-Team überrascht in Duisburg **12**

**U18-Junioren fehlt die  
Durchschlagskraft**  
DFB-U18-Sichtungsturnier  
endet mit Platz 16 **13**

**SCHIEDSRICHTER**  
Spaß mit wichtigem Hintergrund  
Schüler-SR-Lehrgang in Saig **17**

**Ehemalige Schiedsrichter treffen sich**  
Senioren-Lehrgang in Saig **18**

**DFB-Lehrgang für SBFV-Schiris**  
SBFV-Duo bei DFB-Leistungslehrgang **19**

**AUS DEN BEZIRKEN**  
Informationen und Berichte aus  
den sechs Bezirken des SBFV **20**

**ZU GUTER LETZT**  
Impressum **26**

## EDITORIAL



Liebe Fußballfreunde,

der Spielbetrieb hat nun wieder Fahrt aufgenommen und das erste Drittel der Saison ist in vielen Alters- und Spielklassen bereits gespielt. Gerade in der Verbandsliga der Herren zeichnet sich eine spannende und hochklassige Saison an der Tabellenspitze ab. Zu hoffen bleibt, dass die Wetterverhältnisse, gerade mit Blick auf die Verbandsliga mit 19 Mannschaften, einen geregelten Spielbetrieb über den Winter zulassen.

Die Zeit nach dem Verbandstag wurde unter anderem genutzt, um die Fortschreibung des Masterplans Amateurfußball im SBFV zu diskutieren und vorzubereiten, sowie einige Projekte schon jetzt auf den Weg zu bringen. Auch in den kommenden Jahren wird die Qualifizierung der unzähligen ehrenamtlichen Vereinsmitarbeiter in Südbaden ein zentraler Schwerpunkt der Verbandsarbeit sein. Nicht zuletzt deshalb widmet sich diese Ausgabe von Südbaden Fußball dem Thema Trainerausbildung, wo es im kommenden Jahr einige Neuerungen geben wird.

Dezentrale Angebote an unseren SBFV-Bildungseinrichtungen für Trainer, aber auch für Mitarbeiter in der Vereinsorganisation sind derzeit in der Vorbereitung und werden in den kommenden Wochen veröffentlicht. Einen Blick in den Lehrgangsplan auf sbfv.de kann ich hierzu nur empfehlen.

Auch der DFB-Bundestag, der am ersten November-Wochenende in Erfurt stattfindet wirft schon seine Schatten voraus. Neben den Wahlen der wichtigsten Ämter im DFB, stehen hier unter anderem auch die Abstimmung zur Fortschreibung des Masterplans Amateurfußball oder der Beschluss zum neuen Grundlagenvertrag mit der Deutschen Fußball Liga an. Außerdem sollen auch strukturell einige wegweisende Entscheidungen für den DFB getroffen werden. So wird über die Einführung einer Ethik-Kommission beschlossen, zudem sollen umfangreiche Kontroll- und Berichtsmechanismen eingeführt werden. Des Weiteren sind einige Neuerungen im Bereich der Schiedsrichter Aus- und Fortbildung geplant. Wichtige Entscheidungen für den Amateurfußball also, die unsere Arbeit in den kommenden Jahren mitbestimmen werden.

**Thomas Schmidt**  
SBFV-Präsident



Termine, Infos, Neuerungen

# Trainerausbildung 2017

**Q**ualifizierte Trainerinnen und Trainer sind die Basis einer erfolgreichen Jugendarbeit im Verein. Doch wie kommt man zur Trainerlizenz? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein und wann finden die Ausbildungslehrgänge statt? Südbaden Fußball gibt Antworten.

In den vergangenen Jahren gab es einige Änderungen bei den Lizenzbezeichnungen. Seit dem 01.01.2015 ist die neue DFB-Ausbildungsordnung in Kraft getreten und hat die Bezeichnung der Lizenzen neu geregelt. Demnach bilden die Trainer C-Lizenz und

die Trainer B-Lizenz die erste Lizenzstufe, beide sind übrigens gleichermaßen beim Badischen Sportbund zu schussberechtigt.

Unterschiede bei den beiden Lizenzen bestehen im Umfang der Ausbildung sowie in der inhaltlichen Ausrichtung.

## **TRAINER C-LIZENZ – VORSTUFE DEZENTRAL ABSOLVIEREN**

Die Trainer C-Lizenz-Ausbildung baut aktuell auf den beiden Kurzschulungen „Kindertraining“ und „Trai-

ning für D-/C-Junioren“ auf, die vor Ausbildungsbeginn an der Sportschule besucht werden müssen und in den Bildungseinrichtungen des SBFV angeboten werden. Ziel der Ausbildung ist es, den Kinder- und Jugendtrainern ein fußballspezifisches, aber auch pädagogisches Grundwissen zu vermitteln. Zudem wird für den Erwachsenenbereich die Verbindung von Spaß und Leistung im Training vermittelt sowie Trainingsgrundsätze im technisch/taktischen Bereich. Einem dreitägigen Grundlehrgang folgen zwei fünftägige Wochenlehrgänge, um die



Lizenz zu erwerben (siehe Grafik S. 6). Die C-Lizenz berechtigt zum Training aller Mannschaften auf Bezirksebene.

**TRAINER B-LIZENZ –  
NEU MIT EIGNUNGSPRÜFUNG**

Die Trainer B-Lizenz ist die Einstiegslizenz für den Leistungsfußball. Es handelt sich hierbei um eine komplett losgelöste Ausbildung, die nicht wie in der Vergangenheit, auf die C-Lizenz aufbaut. Der Umfang ist mit drei Wochenlehrgängen und einem dreitägigen Prüfungslehrgang dementsprechend auch höher, wie bei der C-Lizenz Ausbildung. Hinzu kommt, dass ab sofort eine Eignungsprüfung der Ausbildung vorgeschaltet wird. An einem Nachmittag wird durch eine mündliche, schriftliche und fußballpraktische Überprüfung die Eignung der Bewerber festgestellt. Nur bei erfolgreichem Absolvieren der Eignungsprüfung kann eine Anmeldung zum Basislehrgang Trainer B erfolgen.

Die erste Eignungsprüfung findet am 10. November 2016 beim PTSV Jahn Freiburg statt. Anmeldungen sind über den Veranstaltungskalender unter [www.sbfv.de](http://www.sbfv.de) möglich, zudem sind dort alle weiteren Termine zu finden.

**ORGANISATORISCHE HINWEISE**

Um an den Trainerlehrgängen teilnehmen zu können, müssen vorab verschiedene Unterlagen eingereicht werden. Eine Anmeldung über den Veranstaltungskalender garantiert daher keinen Platz im Lehrgang. Dieser wird erst nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen vergeben. Hierzu zählen neben einigen formelle Dokumenten, wie einem Nachweis über die Mitgliedschaft in einem Verein



der dem SBFV angeschlossen ist, auch der Nachweis eines Erste-Hilfe-Kurses oder die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses. Alle erforderlichen Nachweise für die Trainer C- und B-Ausbildung sowie die Eignungsprüfung sind auf der Homepage des SBFV abrufbar. Zur Vereinfachung sind bereits die entsprechenden Formulare und Vordrucke zum Download hinterlegt.

**LIZENZVERLÄNGERUNG  
MIT NEUEN THEMEN**

Die B-Lizenz ist, wie auch die C-Lizenz, mit Datum des Erwerbs für drei Jahre bis zum 31. Dezember des betreffenden Jahres gül-



tig. Beide Lizenzen müssen mit 20 Lerneinheiten verlängert werden. Hierfür stehen im neuen Jahr diverse dreitägige Fortbildungen mit neuen inhaltlichen Themen bereit:

- **Taktische Flexibilität im 11:11**
- **Hin zum 11:11 – C-Junioren bis Erwachsene**
- **Auf dem Weg zum 9:9 – Kinderfußball bis D-Junioren**

Die Termine zu den einzelnen Fortbildungen sind bereits alle im Veranstaltungskalender zu finden.

**BILDUNGSURLAUB BEANTRAGEN**

Seit Anfang April ist der Badische Sportbund Freiburg e.V. als Bildungsträger im Sinne des Bildungszeitgesetz-

zes offiziell anerkannt. Da die Trainerausbildung in Kooperation mit dem Badischen Sportbund Freiburg stattfindet, können ehrenamtlich Tätige für die Trainer C und B Ausbildung bis zu fünf Tage bezahlten Sonderurlaub im Jahr bei ihrem Arbeitgeber beantragen. Der Anspruch gilt grundsätzlich für jeden Arbeitnehmer, sofern das Arbeitsverhältnis länger als 12 Monate besteht. Lediglich Betriebe mit weniger als zehn Mitarbeitern müssen keine Freistellung gewähren.

Der benötigte Antrag kann unter [www.bildungszeit-bw.de](http://www.bildungszeit-bw.de) heruntergeladen werden. Zusätzlich sind auf dieser Seite (unter Downloads) ein Musterantrag sowie weitere Informationen zum Bildungszeitgesetz hinterlegt.

**JOHANNES RESTLE**

**Zur Info:**

Weitere Informationen rund um die Trainerausbildung sowie alle Termine für 2017 finden Sie unter:  
[www.sbfv.de/quali/trainer/trainer-b](http://www.sbfv.de/quali/trainer/trainer-b)  
[www.sbfv.de/quali/trainer/trainer-c](http://www.sbfv.de/quali/trainer/trainer-c)

**Ansprechpartner für die Trainerausbildung:**  
 Johannes Restle  
[restle@sbfv.de](mailto:restle@sbfv.de)  
 0761 / 2826931

Nina Pfaff  
[Pfaff@sbfv.de](mailto:Pfaff@sbfv.de)  
 0761 / 2826916

Hohe Auszeichnung

## Thomas Schmidt erhält Landesehrennadel

In einer kleinen Feierstunde im Klosterareal in Sölden überreichte Bürgermeister Markus Rees SBFV-Präsident Thomas Schmidt die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg, die von Ministerpräsident Kretschmann verliehen wird. Ausführlich würdigte Bürgermeister Rees die vielen Funktionen, die Thomas Schmidt bereits beim SBFV ausgeübt hat. Nach seiner aktiven Karriere als Spieler und danach auch als Trainer hat er bereits 1981 als Jugendstaffelleiter sein erstes Ehrenamt im Südbadischen Fußballverband übernommen. Dem folgten die Funktionen als Spielleiter der Verbandsliga, stellvertretender Vorsitzender und Vorsitzender des Verbandsspielausschusses. Seit 2014 übt das Amt des Präsidenten aus und wurde vor kurzem beim



Verbandstag im Juli auch für die nächsten drei Jahre gewählt. „Ohne Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren, könnten wir die Strukturen in den Kommunen so nicht aufrechterhalten“, hob Rees die Bedeutung des

ehrenamtlichen Engagements hervor. Neben seinem Engagement im Fußball war Thomas Schmidt auch in seinem heimischen Musikverein als Musiker aber auch in verschiedenen Vorstandsfunktionen tätig und hat sich auch einige Jahre in seiner Heimatgemeinde Sölden als Gemeinderat und stellvertretender Bürgermeister engagiert.

„Ich freue mich natürlich über die Ehrung, sehe dies jedoch als Ansporn, mich noch intensiver für das Gemeinwohl einzubringen und somit auch andere für das Ehrenamt zu animieren,“ äußerte sich Thomas Schmidt in seinen Dankesworten. Im historischen Ambiente des Prioratsgebäudes nahmen neben der Familie auch die Mitglieder des SBFV-Präsidiums an der Feier teil.

**S. LIPPS**

Anzeige —

Ich würde meinen Freunden  
reinen Wein einschenken.  
Aus eigenem Anbau.


[www.lotto-bw.de](http://www.lotto-bw.de)


 **LOTTO**  
Baden-Württemberg

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Nähere Informationen bei LOTTO und unter [www.lotto-bw.de](http://www.lotto-bw.de). Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).



## 25. Vereinsdialog beim FV Walbertsweiler-Rengetsweiler



**Z**um sozusagen „silbernen Jubiläum“ der Vereinsdialogreihe war Präsident Thomas Schmidt Anfang September bei einem Verein in Südbaden zu Gast. Beim mittlerweile 25. Vereinsdialog führte ihn sein Weg in den Bezirk Bodensee, um genauer zu sein zum FV Walbertsweiler-Rengetsweiler.

Der FV Walbertsweiler-Rengetsweiler um seinen Vorstand Ralf Burth hatte sich im Vorfeld intensiv auf den Vereinsdialog vorbereitet und hatte somit zahlreiche Fragen an die Abgeordneten des SBFV. Neben Präsident Thomas Schmidt waren zudem Geschäftsführer Siegbert Lipps sowie Masterplankoordinator Tobias Geis von der Geschäftsstelle aus Freiburg zugegen. Der Bezirk Bodensee wurde vom Bezirksvorsitzenden Konrad Matheis und Bezirksjugendwart Hans-

Peter Restle vertreten. Neben generellen Gesprächsthemen rund um den Spielbetrieb standen vor allem die Verbandsangebote hinsichtlich Qualifizierungs- und Fortbildungsmöglichkeiten im Fokus des Dialogs. Thomas Schmidt verwies hierbei auf die Online-Plattform [fussball.de](http://fussball.de), die in ihrem „Training & Service“-Bereich zahlreiche Praxisbeispiele für Vereine präsentiert. Darüber hinaus gebe es diverse Angebote von Seiten des SBFV wie die JUNIOR-COACH-Ausbildung oder verschiedenste Kurzschulungsangebote, die unter anderem in der dezentralen Bildungseinrichtung in Überlingen angeboten werden.

Siegbert Lipps informierte zudem über die Vorteile der Vereinsverwaltungssoftware DFBnet-Verein, die es durch eine internetbasierte Nutzung ermöglicht, von überall auf die Daten

zuzugreifen. Im großen Fokus standen zudem die Bezuschussungsmöglichkeiten beim Bau eines Kunstrasenplatzes. Hierzu überreichte Tobias Geis den Vertretern des FV Walbertsweiler-Rengetsweiler eine zuvor zusammengestellte Informationsbrochure. Auch die positive Integration zweier geflüchteter Jugendlicher in das Vereinsleben war Bestandteil des mehr als zweistündigen Austauschs.

Insgesamt bleibt festzuhalten, dass sowohl der besuchte Verein als auch der Verband wichtige Erkenntnisse gewinnen konnten. Für den SBFV besteht weiterhin die Aufgabe, diese Erkenntnisse in die Zukunftsstrategie Amateurfußball zu integrieren, um seine Vereine auf ihre Herausforderungen bestmöglich vorbereiten zu können.

**T. GEIS**

Ehrenamt und FairPlay

## Ehrungen für „Club 100“-Mitglieder & FairPlay-Sieger



Die südbadischen Geehrten gemeinsam mit DFB-Präsident Reinhard Grindel, SBFV-Ehrenamtsbeauftragten Peter Schmid, DFB-Vizepräsident Peter Frymuth und DFB-Generalsekretär Friedrich Curtius



„Fair ist mehr“-Sieger Philipp Jörger (m.), mit DFB-Präsident Reinhard Grindel (l.) und Manfred Müller, Vorsitzender des Bezirks Offenburg

Fotos: gettyimages

**D**er Deutsche Fußball-Bund hat im Rahmen des Länderspiels Deutschland gegen Tschechien in Hamburg 100 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den 21 Landesverbänden ausgezeichnet, darunter auch drei südbadische Ehrenamtspreisträger. Aus insgesamt 280 Kreissiegern hatte der DFB Ende letzten Jahres 100 ausgewählt und sie in seinen „Club 100“ aufgenommen. Die einjährige Mitgliedschaft beinhaltet unter anderem eine besondere Ehrungsgala des DFB sowie den Besuch eines Länderspiels der deutschen Nationalmannschaft.

„Alle Geehrten stehen für Tausende ehrenamtliche Vereinsmitarbeiter, die sich jede Woche für ihren Klub aufopfern und dafür sorgen, dass in ganz Deutschland der Ball rollt“, betonte Rainer Koch, 1. DFB-Vizepräsident Amateure, in Hamburg.

Seit 1997 verleiht der DFB in Zusammenarbeit mit seinen Landesverbänden jährlich den DFB-Ehrenamtspreis. 100 engagierte Ehrenamtliche werden für ein Jahr in den „Club 100“ aufgenommen.

Aus Südbaden sind es in diesem Jahr Klaus Asal (FC Hausen), Roland Günter (FV Tennenbronn) und Frank Schultheiss (TSV Aach-Linz).

### „FAIR IST MEHR“- LANDESSIEGER GEEHRT

Im Rahmen der Gala würdigte der DFB zudem die Landessieger der Aktion „Fair ist mehr“, unter ihnen Philipp Jörger, Torhüter des SV Kippenheim (Bezirk Offenburg). Im Kreisliga A-Spiel beim SV Schapbach hatte der Schiedsrichter nach einem Schuss, der über das Tor des SV Kippenheim ging, auf Abstoß entschieden. Philipp Jörger teilte daraufhin dem Schiedsrichter mit, dass er den Ball noch berührt hatte. Daraus ergab sich ein Eckball, aus dem das einzige und entscheidende Tor zum 1:0-Sieg für den SV Schapbach resultierte.

Der Südbadische Fußballverband hatte Phillip Jörger daraufhin zum südbadischen Landessieger gekürt. Auf Bundesebene zeichnete der DFB Janne Weinreich vom FV Preussen

Eberswalde (Kategorie Amateure), Nico Kovac, Trainer des Bundesligisten Eintracht Frankfurt (Kategorie Profis), sowie die französische Nationalmannschaft und die deutsche Nationalmannschaft von 1966 (beide Kategorie Sonderpreis) mit der Fair Play-Medaille aus.

„Fair ist mehr“ ist eine gemeinsame Aktion des DFB und seiner Landesverbände. In der Saison 2015/2016 honorierte der Südbadische Fußballverband zahlreiche gemeldete Fairplay-Aktionen aus allen Alters- und Spielklassen mit Urkunden und adidas-T-Shirts. Seit diesem Jahr kürt der SBFV darüber hinaus einen „Fair ist mehr“-Monatssieger, der zusätzlich einen Gutschein für den DFB-Fanshop oder das Deutsche Fußballmuseum in Dortmund erhält. Nach Saisonende wählt der Verband aus den monatlichen Gewinnern dann den südbadischen Landessieger.

Besonders faire Gesten können Vereine und Fans dem SBFV per E-Mail an klausmann@sbfv.de melden.

**THORSTEN KRATZNER**

## FC Überlingen beim DFB-Ü40-Cup in Berlin



**Z**um zehnten Mal fand Anfang September der DFB-Ü40-Cup im Berliner Olympiapark statt. Zur Jubiläumsausgabe hatten sich zehn Mannschaften, darunter auch der FC Überlingen aus Südbaden, für das nationale Finalturnier der Ü40-Fußballer qualifiziert. Am Ende hielt die 1. SpVgg Blau-Weiß 90 Berlin die begehrte Schale in die Höhe.

Vom anfänglichen Regen am ersten Turniertag ließen sich die Spieler keineswegs beeindrucken: Leidenschaft, Ehrgeiz, technische Raffinesse und jede Menge Freude legten die Altherren-Fußballer aufs Parkett. Doch auch das Wetter spielte mit der Zeit immer mehr mit und Klaus Jahn, Vorsitzender für den Ausschuss Freizeit- und

Breitensport des DFB, brachte es auf den Punkt: „Die Bedingungen an diesem Wochenende waren optimal für hochklassigen Altherren-Fußball. Der DFB-Ü40-Cup ist etwas Besonderes. Jedes Jahr geben die Mannschaften alles, um hier nach Berlin zu kommen.“

Für den FC Überlingen bildeten die Südbadische Meisterschaft und der süddeutsche Vize-Meistertitel die sportliche Grundlage für die Qualifikation zum DFB Ü40-Cup. Auch wenn mit Platz 8 bei der Deutschen Ü40-Meisterschaft das selbst gesteckte Ziel verfehlt wurde, blicken die Alten Herren des FC Überlingen mit großem Stolz auf das Erreichte zurück.

In den vier Turnierspielen musste sich der FCÜ lediglich dem späteren deutschen Meister Blau-Weiß 90 Berlin durch ein Freistoß-Tor des Ex-Profis Marco Gebhardt in der letzten Spielminute geschlagen geben. In den weiteren drei Spielen ließ die Truppe vom Bodensee lediglich ein Gegentor zu, konnte aber auch nur einen eigenen Treffer erzielen, was letztendlich zu drei Remis führte und im Endklassement Platz 8 bedeutete.

TK

— Anzeige —



**Omnibusreisen ZIPFEL**

79271 St. Peter / Schwarzwald | Zähringerstraße 26  
 Telefon: 07660 - 1459 | Fax: - 1469 | mobil: 0170 - 77 89 197  
 e-mail: info@omnibusreisen-zipfel.de

## DFB-Bonuszahlungen für U-Nationalspieler



v.l.: Martin Mayer (stv. Verbandsjugendwart), Birgit Bauer (Managerin SC Freiburg Frauen), Ecem Cumert und Mario Zimmermann (Bezirksjugendwart Freiburg)



v.l.: Martin Mayer (stv. Verbandsjugendwart) mit Luca und Kolja Herrmann sowie Vertretern des PSV Freiburg und Mario Zimmermann (Bezirksjugendwart Freiburg)

**A**uch in diesem Jahr wurde die Nachwuchsarbeit der Amateurvereine in Form einer DFB-Bonuszahlung finanziell gewürdigt. Die Grundlage für den DFB-Bonus ist der Einsatz der Nachwuchsspieler und Nachwuchsspielerinnen der Klubs in Junioren- beziehungsweise Juniorinnen-Nationalmannschaften.

Der SC Freiburg erhielt 1.200 Euro für Ecem Cumert, die für die U16- und U17-Juniorinnen des DFB auflief. Außerdem bekam der PSV Freiburg insgesamt 7.400 Euro (je 3.700 Euro) für die beiden Brüder Luca und Kolja Herrmann, die bis zur U11 bzw. U12 beim PSV gespielt haben. Für Kolja Herrmann erhalten außerdem die Sportfreunde Eintracht Freiburg eine Bonuszahlung in Höhe von 1.200 Euro. Luca Herrmann kam in der DFB-U15 und U16-Nationalmannschaft zum Einsatz, Kolja spielte für die U18-

Auswahl. Des Weiteren erhält der FV Sulz 3.950 Euro für die Ausbildung von Lukas Bohro, der in der DFB-U18-Nationalelf eingesetzt wurde.

Die Beträge für die Amateurvereine berechnen sich nach der Dauer der Vereinszugehörigkeit (mindestens 24 Monate). So wird die Ausbildungsleistung der Vereine honoriert, die mit ihrem Einsatz wesentlich zur sportlichen Entwicklung der Spielerinnen und Spieler beitragen. Ausgeschüttet wurden Beträge von 1.200 Euro bis hin zu 3.950 Euro, insgesamt flossen in diesem Jahr 13.750 Euro nach Südbaden. Die vom DFB zur Verfügung gestellten Mittel sind zweckgebunden und zur weiteren Förderung des Jugendfußballs in den betreffenden Vereinen einzusetzen. Lizenzvereine erhalten für Junioren-Nationalspieler keine Bonuszahlung.

**TK & F. GÄRTNER**



**Spindelmäher** von 1,8 m bis 3,50m



**Kunstrasenplatzpflege**



**Rasentraktoren** von 11 – 64 PS

### Anbaugeräte:

- Mähwerke,
- Grasaufnahme,
- Regenerationgeräte,
- Kunstrasenplatzpflege,
- Hartplatzpflege,



- Mieten,
- Mietkauf,
- Finanzierung,
- Leasing.....kein Problem.

**Wir führen vor und nehmen Ihr Altgerät in Zahlung. Lieferung auch über den Örtlichen Fachhandel möglich.**

**MÜNDLER** 3 x in Südbaden

**Rasen- und Grundstückspflege Maschinen**  
 Am Reichenbach 15 **79249 Merzhäusen**  
 Tel. 0761 - 400770 Fax. 0761 - 4007713  
 Gutedelstrasse 32 **79418 Schliengen**  
 Tel. 07635-8240761 Fax. 07635-8240765  
 Auf Stocken 3/1 **78073 Bad Dürkheim**  
 Tel. 07726-9392680 Fax. 07726-93926813

[www.rasen-maehere.de](http://www.rasen-maehere.de)

## SBFV-Juniorinnen auf Platz 2 in Duisburg

**D**ie südbadischen U18-Juniorinnen haben beim DFB-Länderpokal in Duisburg-Wedau einen starken zweiten Platz erreicht und das Turnier damit als bestes deutsches Team abgeschlossen. Es siegte eine Regionalauswahl aus den Niederlanden, die als Gast teilgenommen hatte. Platz Drei ging an die Auswahl des Fußballverbandes Niederrhein.

Dem 1:1-Unentschieden im Auftaktspiel gegen Niedersachsen ließen die SBFV-Juniorinnen drei Siege folgen. Zunächst wurde Mecklenburg-Vorpommern klar mit 3:0 besiegt, dann Thüringen mit 1:0. Im abschließenden Spiel setzte sich die Mannschaft von SBFV-Trainer Manfred Linden und Co-Trainerin Larissa Hummel dann mit 1:0 gegen die Auswahl aus Schleswig-Holstein.

Mit drei Siegen und einem Remis bei nur einem Gegentor landete die SBFV-Auswahl auf dem zweiten Tabellenplatz, vor den 20 anderen DFB-Landesverbänden und hinter einer Regionalauswahl aus Holland, die als 22. Team das Teilnehmerfeld komplettierte und alle ihre Spiele gewonnen hatte. „Wir haben bis zuletzt alles gegeben und wurden belohnt. Gerne hätten wir auch noch gegen die Niederländerinnen um den Turniersieg gespielt“, verriet Südbadens Kapitänin Lisa Schüler. Trainer Manfred Linden ergänzte: „Unsere Truppe



hat sich während des Turniers immer besser gefunden und zu einem echten Team entwickelt. Diese mannschaftliche Geschlossenheit war der Grund für unsere gute Platzierung.“

Unterstrichen wurde die starke Leistung des SBFV-Teams durch fünf Sichtungen für die DFB-Nachwuchsteams. So bekamen Greta Stegemann, Ivana Fuso, Sanja Homann, Alina Bantle und Rafaela Borggräfe eine Einladung zu weiteren DFB-Maßnahmen.

**THORSTEN KRATZNER**

### Der SBFV-Kader:

Alina Bantle, Rafaela Borggräfe, Jasmin Ebner, Ivana Fuso, Felicitas Gutmann, Leonie Heizler, Sanja Homann, Leonie Lorenz, Olga Mbem-Som, Emma Nentwig, Lisa Schüler, Greta Stegemann (alle SC Freiburg); Anne Fleig (Hegauer FV); Anna-Lena Scholz (1. FC Rielasingen-Arlen); Annika Baumann (SV Wollbach).

Trainer: Manfred Linden  
Co-Trainerin: Larissa Hummel  
Physio: Carina Hirt

## Die SBFV-Spiele

### Spiel 1: SBFV-Auswahl – Niedersachsen 1:1

Gegen Niedersachsen ging die SBFV-Auswahl kurz nach Wiederanpfiff durch Lisa Schüler mit 1:0 in Führung (39.), musste aber letztlich noch den Ausgleich (53.) hinnehmen.

### Spiel 2: SBFV-Auswahl – Mecklenburg-Vorpommern 3:0

Bereits in der 1. Spielminute erzielte Annika Baumann das 1:0 für die

SBFV-Auswahl und brachte Südbaden damit auf die Siegerstraße. Für die Vorentscheidung sorgte Lisa Schüler in 17. Minute mit dem 2:0. Den Schlusspunkt setzte Annika Baumann mit ihrem zweiten Tor zum 3:0 in der 56. Spielminute.

### Spiel 3: Thüringen – SBFV-Auswahl 0:1

In der 17. Minute ging Südbaden durch Ivana Fuso mit 1:0 in Führung

und dominierte in der Folgezeit das Geschehen. Ein weiterer Treffer sollte allerdings nicht mehr gelingen.

### Spiel 4: SBFV-Auswahl – Schleswig-Holstein 1:0

Einem ausgeglichenen Spiel erzielte die SBFV-Auswahl durch Ivana Fuso kurz vor Schluss den entscheidenden Treffer und landete damit auf dem starken zweiten Platz in der Abschlusstabelle.

## SBFV-U18-Junioren fehlt die Durchschlagskraft



© Volker Nagraszus

**B**eim DFB-U18-Sichtungsturnier der Junioren in Duisburg-We-dau hat die SBFV-Auswahl den 16. Platz belegt. Es siegte die U18-Auswahl Westfalens, die vom gebürtigen Südbadener Tobias Zölle betreut wurde. Auf Platz Zwei landete das U19-Perspektiv-Team des DFB vor der Berliner Auswahl auf Platz 3.

Zum Auftakt präsentierte sich das SBFV-Team gegen Berlin spielstark und dominant, konnte die Überlegenheit aber nicht in Tore ummünzen. Mit fortlaufender Spieldauer und dem eiskalten Ausnutzen der wenigen Torchancen, gewann Berlin die Spielkontrolle und ging mit einem Doppelschlag im zweiten Drittel in Führung. Die SBFV-Junioren konnten in der 42. Minute durch Moreno Bologna von Racing Straßburg den Anschluss erzielen und drängten in der Folge auf den Ausgleich, doch ein Tor erzielten erneut die Berliner, die kurz vor Spielende zum 3:1-Endstand erhöhten.

In Spiel 2 traf man dann auf Schleswig-Holstein, das Auftakt gegen Hamburg verloren hatte. Wieder entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, in dem die Jungs von André Malinowski und Co-Trainer Marlon Fernandez sich Feldvorteile erarbeitete, aber er-

neut vor dem Tor zu harmlos agierten. Das Auslassen der eigenen Chancen bestraften die Norddeutschen in der 53. und 59. Minute mit zwei Treffern zum 2:0-Endstand.

So traf man im dritten Spiel auf die Niedersachsen-Auswahl, die bis dahin ebenfalls erst ein Tor erzielt hatte. Bis zum Tor spielten beide Teams gut, doch vorm Tor fehlte auf beiden Seiten die nötige Konsequenz um einen Treffer zu erzielen. Folgerichtig trennte man sich torlos Unentschieden.

Somit ging es im letzten Spiel gegen Mecklenburg-Vorpommern nur noch um einen Platz im unteren Mittelfeld. Gegen die Nordostdeutschen erzielte Christoph Hollnberger vom SC Freiburg das einzige Tor des Spiels und bescherte dem SBFV-Team damit einen positiven Turnierabschluss.

Mit 4 Punkten und 2:5 Toren landete die SBFV-Auswahl letztendlich auf Platz 16, punktgleich mit Sachsen-Anhalt und Baden auf dem geteilten 14. Platz. „Wir haben gut mitgehalten und phasenweise auch sehr gut gespielt. Allerdings haben wir uns dafür nicht belohnt, weil wir keine Tore gemacht haben. Mit einer besseren Torausbeute wäre sicherlich mehr drin gewesen. Dennoch kann man mit

dem Auftreten und der Einstellung der Mannschaft zufrieden sein. Leider mussten wir im Turnierverlauf zwei verletzte Spieler hinnehmen“, lautete das Fazit von SBFV-Trainer André Malinowski, für den das Sichtungsturnier das erste DFB-Turnier nach seiner Rückkehr zum SBFV war.

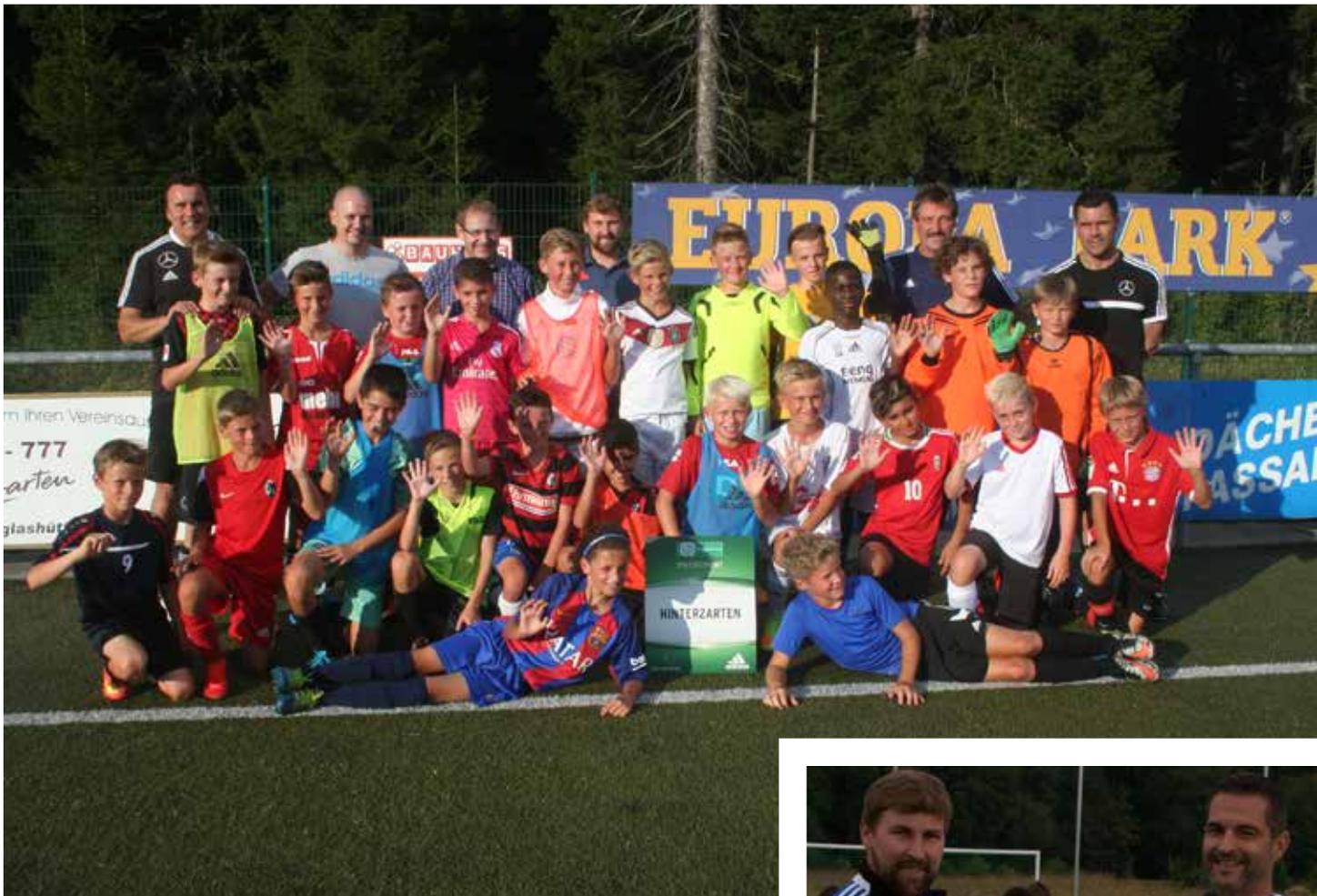
Für weitere DFB-Maßnahmen wurden Konrad Bühl, Luca Herrmann und Danilo-Angelo Maenza nominiert.

**T. KRATZNER**

### Der SBFV-Kader:

Kevin Kling (1. FC Rielasingen-Arlen); Luca Köbele (Bahlinger SC); Pietro Morreale (FC 08 Villingen); Helaku Josué Schmidt (FC Basel 1893); Arber Paqarizi (Kehler FV 07); Anthony Mbem-Som Nyamsi, Clirim Recica, Philipp Schmidt (alle Offenburger FV); Moreno Bologna (Racing Straßburg); Konrad Bühl, Djibril Diallo, Luca Herrmann, Christoph Hollnberger, Claudio Kammerknecht, Elvin Kovac, Danilo-Angelo Maenza (alle SC Freiburg).  
Trainer: André Malinowski  
Co-Trainer: Marlon Walino Fernandez  
Physio: Marius Wacker

## Neue DFB-Stützpunkte



**E**nde September wurden beim FC Willstätt im Bezirk Offenburg, beim SV Hausach im Bezirk Freiburg, FC Tiengen 08 im Bezirk Hochrhein und beim SV Hinterzarten im Bezirk Schwarzwald neue DFB-Stützpunkte eröffnet.

Unter der Obhut von den drei lizenzierten Trainern trainieren nun wöchentlich die talentiertesten Spieler der Region in Willstätt, Hausach, Tiengen und in Hinterzarten. An insgesamt zwölf Stützpunkten in Südbaden und über 300 deutschlandweit gehört das DFB Talentförderprogramm seit Jahren zum festen Bestandteil der Ausbildung im DFB und in den Landesverbänden. Die stärksten Kicker der D- und C-Junioren der Region

bekommen an den Stützpunkten ein Zusatztraining auf höchstem Niveau. Die Spieler trainieren im technischen und individualtaktischen Bereich. Dribblings, Finten, 1:1-Situationen, eine saubere Ballmitnahme. Die sogenannten Basics sollen im besten Lernalter eingeschliffen werden. Ziel der Spieler ist es, sich über das Stützpunkttraining für Maßnahmen der Verbandsauswahl oder gar für einen Wechsel zum Leistungszentrum zu qualifizieren.

Weiterer Bestandteil des Talentförderprogrammes ist auch das Fortbildungsangebot für Vereinstrainer. So finden zweimal jährlich an den DFB-Stützpunkten die sogenannten DFB-Infoabende statt. Zu diesem Termin



werden alle Jugendtrainerinnen und Jugendtrainer der Region eingeladen, um sich kostenfrei weiterbilden zu können. Eine Demo-Trainingseinheit wird vorgestellt und anschließend im Vereinsheim besprochen.

**ANDREAS BECK**

## VR-Talentiade Auswahl-Turniere



**N**ach der VR-Talentiade-Sichtung im Juli und den ersten Trainingswochen an den DFB-Stützpunkten stand die nächste Stufe der Talentsichtung, die VR-Talentiade-Auswahl, an. An den von den Volksbanken Raiffeisenbanken unterstützten Sichtungsturnieren beteiligten sich alle südbadischen DFB-Stützpunkte mit ihren Mannschaften im D-Junioren-Alter, bzw. alle Mädchen-Stützpunkte mit den D-Juniorinnen.

Gespielt wurden die Turniere traditionell am 3. Oktober. Ausrichter waren in diesem Jahr die SG Kirchenhausen (Bezirk Schwarzwald) und der

SV Ortenberg (Bezirk Offenburg) bei den Jungen und die Spielvereinigung Buchenbach (Bezirk Freiburg) bei den Mädchen. Bei bestem Fußballwetter konnten die jungen Spieler und Spielerinnen zeigen, was in ihnen steckt. Neben dem sportlichen Vergleich ist es das Ziel, bei diesen Veranstaltungen die heranwachsenden Talente persönlich in Augenschein zu nehmen.

Außerdem werden zwei Jungen und ein Mädchen für das VR-Talent-Team nominiert. Die „ausgewählten“ Jugendlichen bilden dann gemeinsam mit den Talenten des Badischen und Württembergischen Fußballverbandes

das „VR-Talent-Team Fußball“. Gemeinsam mit den jeweils 12 besten Talenten weiterer sechs Sportfachverbände besuchen sie auf Einladung der Volks- und Raiffeisenbanken ein sportliches Highlight, in der Regel eine nationale oder internationale Meisterschaft mit Spitzensportlern.

Im Anschluss an die Spiele bekam jedes Kind als Dankeschön und Erinnerung neben einer Urkunde auch ein Geschenk der Volksbanken Raiffeisenbanken. Die drei Siegermannschaften erhielten zudem ein VR-Talentiade-T-Shirt.

**TK & F. GÄRTNER**

Eröffnung

## AOK-Treff Fußball Girls beim SV Biederbach



**A**m Sonntag, 17. Juli 2016, fand auf dem Sportgelände des SV Biederbach bei herrlichem Wetter ein „AOK Girls Day“ (Fußballtreff für fußballbegeisterte Mädchen) statt. Alle Mädchen, die gerne den Fußballsport „ausprobieren“ wollten, waren herzlich eingeladen.

Der Stützpunkttrainer des Bezirkes Offenburg Andreas Armbruster hatte das Auftakttraining durchgeführt und wurde dabei tatkräftig unterstützt von den verantwortlichen Trainern Dieter Maier und Clemens Weis des SV Biederbach. Es war eine tolle Veranstaltung, die Verantwortli-

chen des SV Biederbach haben sich sehr viel Mühe gegeben. Insgesamt waren 27 Kinder anwesend, weitere fünf Mädchen haben sich im Nachhinein noch angemeldet.

Die AOK Baden-Württemberg, der Südbadische Fußballverband und der SV Biederbach bieten fußballinteressierten Mädchen unverbindlich und ohne, dass eine Vereinszugehörigkeit benötigt wird, an, das Fußballspielen auszuprobieren. Unter fachlicher Anleitung lernen sie mit viel Spaß das Einmaleins des Fußballs kennen und können dabei testen ob ihnen diese Sportart Spaß macht. Mitglied im Verein müssen sie dabei nicht sein, Kosten fallen für die jungen Fußballerinnen zunächst auch keine an.

Aber nicht nur für die Mädchen selbst sind die AOK-Treffs Fußball Girls eine tolle Sache, auch für die Vereine stellt die Initiative eine große Chance dar. Unterstützung beim Aufbau eines Angebots für Mädchen kommt dabei von den Landesverbänden und der AOK Baden-Württemberg. So bekommen die aktiven Vereine anfangs nicht nur einen Verbandsmitarbeiter gestellt, der mit den Mädchen trainiert und den späteren Vereinstrainer unterstützt, sondern sie erhalten kostenfrei eine komplette Ausstattung an Trainingsmaterialien.

**RENATE LÖGLER**

Anzeige —

Service ist unsere **Lieblingsdisziplin**



Mehr Infos unter [www.ARAG-Sport.de](http://www.ARAG-Sport.de)

Schüler-Schiedsrichterlehrgang in Saig

## Viel Spaß mit wichtigem Hintergrund



**A**m Sonntag, den 04. September 2016, war es endlich soweit: Aus jedem der sechs Bezirke im SBFV kamen fünf Schülerschiedsrichter nach Saig, um am Schüler-SR Lehrgang 2016 teilzunehmen.

Pünktlich um 17 Uhr konnte der Lehrgang starten. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde erklärten uns die Lehrgangsleiter Hansjörg Rommel und Andreas Klopfer, was uns alles in den nächsten dreieinhalb Tagen erwarten würde. Nach dem Abendessen führten wir mit den anderen Schiedsrichtern Fachgespräche und tauschten unsere Erfahrungen aus. Ab 20 Uhr sahen wir uns das Länderspiel Norwegen gegen Deutschland an und führten über den Schiedsrichter eine Beobachtung. Jeder Bezirk kümmerte sich um einen Punkt auf dem Beobachtungsbogen.

Am Montag ging es dann um halb neun Uhr mit einem leckeren Frühstück los. Um 9 Uhr startete dann der Lehrgang richtig. Andreas Klopfer und Hansjörg Rommel präsentierten uns die ersten beiden Referate zum Thema Spielleitung. Mittags ging es dann mit Referaten und anschließender Gruppenarbeit weiter. Diese fand innerhalb der Bezirke statt.

Am Dienstag begann der Tag im hauseigenen Schwimmbad. Es galt, die ersten Punkte für den bezirksinternen Wettkampf beim Schwimmwettbewerb einzufahren. Danach gab es Frühstück und gegen 9 Uhr präsentierten Hans-Jörg und Andreas weitere Referate, unter anderem zu dem Thema „Verhalten vor, während und nach dem Spiel“ und zeigten uns Spielszenen. Nach der Mittagspause gab es ein Fußballturnier auf dem Sportplatz des SV Saig, wofür wir uns sehr bedanken möchten. Dieses Turnier wurde in zwei Dreiergruppen ausgespielt. Nach der Gruppenphase gab es dann noch die Platzierungsspiele. Nach dem Fußballturnier, um circa 17 Uhr, erklärten uns Hans-Jörg und Andreas noch, welche Techniken wir beim Leiten einer Partie anwenden können und vielleicht sogar müssen. Gegen Abend gab es ein Referat zum Thema „Meldung“ mit anschließenden Praxisaufgaben. Nach diesem Referat gab es einen schönen Ausklang, in dem wir einen tollen Wettbewerb mit verschiedenen Sportarten gemacht haben. Von Tischtennis über Dart bis hin zum Kegeln. Mal ein wenig Ablenkung von den Referaten der letzten 3 Tagen, welche uns allen sehr viel Spaß gemacht hat.

Am Mittwoch war dann auch schon der letzte Tag und somit auch der Tag, an dem wir um 7.30 Uhr für eine Stunde durch Saig joggen. Eigentlich wollten wir dies ja schon am Montag machen, doch das Wetter hatte etwas dagegen. Nach dem Frühstück, gab es dann auch noch die letzten zwei Referate in diesem Lehrgang. Danach gab es dann die Siegerehrung der Wettbewerbe. Sieger wurde der Bezirk Hochrhein mit gerade einmal zwei Punkten Vorsprung auf den Bezirk Bodensee. Dritter wurde der Bezirk Freiburg vor den Bezirken Baden-Baden, Offenburg und Schwarzwald. Jeder Schiedsrichter erhielt einen kleinen Preis.

Die zwei besten Bezirke dürfen sich nun auf einen Höhepunkt der Saison 2016/17 freuen. Sie fahren voraussichtlich in der Rückrunde zu einem Heimspiel des VfB Stuttgart und werden als Balljungen den Profis ganz nahe kommen. Herzlichen Glückwunsch an die Bezirke Hochrhein und Bodensee zum Sieg. Vielen Dank natürlich auch an die tolle Leitung des Lehrgangs durch Hansjörg Rommel (Bodensee) und Andreas Klopfer (Freiburg).

**JOCHEN LOBSTEDT/  
ENIS MORAT**

## Ehemalige verdiente Schiedsrichter in Saig



Seit fast 30 Jahren bietet der Südbadische Fußballverband SBFV langjährigen und verdienten Seniorschiedsrichtern in seinem Verbandsgebiet eine fünftägige Fortbildung in seinem Sporthotel „Haus Sonnhalde“ in Saig an. Die Teilnehmer beteiligen sich mit einem Beitrag an den Kosten.

Von Sonntag, 8. Mai, bis Freitag, 13. Mai, bildeten acht Teilnehmer aus dem Bezirk Baden-Baden, zwölf aus dem Bezirk Offenburg, sechs aus dem Bezirk Freiburg, acht aus dem Bezirk Hochrhein, sieben aus dem Bezirk Schwarzwald und neun aus dem Bezirk Bodensee die 50-köpfige Gruppe. Die Teilnehmerzahl regelt sich nach der Größe des Bezirks. Lehrgangsleiter war Fred-Jürgen Becker.

Dieser hatte für die Lehrgangswoche ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. In Mittelpunkt standen selbstverständlich Referate über das Schiedsrichterwesen. „Der nationale und internationale Frauenfußball“ war das Thema der langjährigen FIFA- und DFB-Schiedsrichterin Christine Baitinger, deren Vater Gottfried Beck den vielbeachteten Auftritt der Spitzenschiedsrichterin vermittelte. Nicht nur langanhaltenden Beifall für ihren ausgezeichneten Vortrag, sondern auch als kleines Geschenk einen Korb „mit gesundem Bodenseeobst“ durfte sie in Empfang nehmen. Jedes Jahr ist Ver-

bandslehrwart Andreas Klopfer ein gern gesehener Gastreferent. Er informierte seine Seniorenkollegen über Neuerungen im Regelwerk. Äußerst beliebt waren seine Quizfragen, die in Gruppen beantwortet wurden. Die Besten erhielten kleine Erinnerungsgaben.

Den Abschluss des in allen Teilen rundum gelungenen Lehrgangs bildete VSO Manfred Schätzle, der es sich nicht nehmen ließ, seinen Alterskameraden das Neueste im Verbandsgeschehen zu übermitteln.

Seit drei Jahren beteiligen sich auch Teilnehmer mit eigenen Beiträgen, indem sie zum Beispiel ein interessantes Hobby vorstellen. In einem durchweg kurzweiligen Vortrag und mit einem Film sowie Schaustücken berichtete Hans Wahl von der „Jagd im In- und Ausland – Erlebnisse eines leidenschaftlichen Jägers“, was von den Zuhörern mit großem Lob bedacht wurde.

Zu Beginn hatten der leider kurz nach dem Lehrgang nach einer Operation verstorbene Karl Hofstetter und Fred-Jürgen Becker anhand von Bilderpräsentationen den letztjährigen Lehrgang 2015 noch einmal in Erinnerung gerufen. Eine wichtige Rolle spielt selbstverständlich auch die Kameradschaft. Nicht nur abends beim Kartenspiel oder bei netten Gesprächen an den Tischen unter dem Motto „Weisch no?“, sondern auch beim gemeinsamen Kegelabend oder dem allseits be-

liebten Bingo-Spiel vertieften sich die Freundschaften.

Traditionell stand der Mittwochnachmittag zur freien Verfügung. Dabei bildeten sich immer drei Gruppen: Die Wanderer zum Hochfirst mit dortiger Einkehr, die Badegruppe im Badeparadies Titisee-Neustadt und diejenigen, die einfach die Annehmlichkeiten des Hauses mit seinem Schwimmbecken genießen wollten. Zu einem Erlebnis wurde auch die Schwarzwaldrundfahrt mit Besuch des Narrenschopfes in Bad Dürkheim. Leider erlaubte das diesige Regenwetter keinen Spaziergang im Kurpark, sodass man es sich eben im Kurhotel bei Kaffee, Kuchen und Eisteller gut gehen ließ.

Jeden Morgen trafen sich um sieben Uhr zu früher Stunde rund 20 sportliche Kameraden im Hausschwimmbad, um unter der Leitung des Lehrgangsteilnehmers Hartmut Toleikis und dessen Wassergymnastik fit in den Tag zu starten. Wichtig war auch die ausgezeichnete Versorgung durch das Personal im Haus, an der Spitze Chef Ewald Keller und seine Köche. Mit den Zimmern, die man meist mit einem Kameraden zusammen belegte sowie mit dem reichhaltigen Frühstücksbuffet und den beiden Mahlzeiten waren alle äußerst zufrieden, sodass man im nächsten Jahr gerne wiederkommen wird.

**FRED-JÜRGEN BECKER**

## DFB-Lehrgang für SBFV-Schiedsrichter



Vom 22. bis 24. Juli ging es für die beiden südbadischen Junioren Bundesliga Schiedsrichter Jonas Brombacher und Tobias Bartschat zum dreitägigen Leistungslehrgang ins hessische Grünberg. Nach dem Mittagessen wurde der Lehrgang von den Verantwortlichen des DFB, Hellmut Geyer, Lutz Wagner, Hans Scheuerer, Bernd Domurat und Andreas Thiemann eröffnet. Anschließend ging es in die Vollen. Den Lehrgangsteilnehmern wurden die neuen Regeländerungen durch den DFB-Lehrwart und früheren Bundesliga-Schiedsrichter Lutz Wagner intensiv erläutert. Nach den Regeländerungen wurde die Euro 2016 anhand von Videoszenen nochmals aufgearbeitet und analysiert, was auch in Bezug auf die Regeländerungen für alle Teilnehmer sehr hilfreich war. Nach dem theoretischen Teil wurde auf dem Sportplatz unter fachkundiger Anleitung ein leichtes Training absolviert. Der Schwerpunkt lag bei Auflockerung und Regeneration, da am

nächsten Tag unter anderem die läuferische Leistungsprüfung auf dem Programm stand. Nach dem anschließenden Abendessen stand ein Vortrag von Dirk Reimöller zum Thema „Moderner Fußball & Anforderungsprofil Schiedsrichter“ auf der Tagesordnung.

Am zweiten Lehrgangstag standen vormittags die Leistungstests mit sechs Sprints à 40 Metern unter 6,2 Sekunden und der anschließende Ausdauerstest in Form des „Heat-Tests“ an. Hierbei mussten zwölf Runden auf der 400-Meter-Bahn absolviert werden. Jede Runde ist in zwei „Heats“ aufgeteilt. Ein „Heat“ bedeutet, 150 Meter in 30 Sekunden und 50 Meter in 35 Sekunden zu laufen. Somit wurden insgesamt 24 „Heats“ gelaufen. Beide südbadischen Vertreter absolvierten diesen Test ohne Probleme. Nachmittags ging es mit dem schriftlichen Leistungstest weiter. Hier mussten 15 Regelfragen beantwortet werden. Auch diese Hürde nahmen Jonas und Tobias ohne Probleme und erreichten die maximale Punktzahl.

Danach folgte ein weiteres Highlight des Lehrgangs. Fifa- und Bundesliga Schiedsrichter-Assistent Rafael Foltyn war zu Gast und führte ein „Situationsstraining für SR-Assistenten“ durch. Seine Ausführungen waren gespickt mit Anekdoten und Geschichten aus seinen eigenen Einsätzen. Den Samstag rundete ein Regenerationstraining ab, ehe die Teilnehmer bei einem Grillabend den Tag ausklingen ließen. Der letzte Lehrgangstag begann bereits um 7 Uhr mit einem Lauftraining. Nach dem Frühstück wurde Resümee gezogen und noch wichtige Informationen in Bezug auf die administrativen Dinge vermittelt.

Die sehr interessanten Tage vergingen wie im Flug. Nicht nur die Programmpunkte des Lehrgangs, sondern auch die wertvollen Tipps, die gegeben wurden, trugen zu einem gelungenen Lehrgang bei. Beide Teilnehmer danken dem VSA Südbaden nochmals für die Nominierung auf diese Liste.

**TOBIAS BARTSCHAT**

## Drei Vereine im Bezirk erhielten Scheck der Egidius-Braun-Stiftung



Nachdem bereits 2015 mit dem SC Wintersdorf, SV Sasbachwalden, SV Oberachern, FV Muggensturm, SV Au am Rhein, SV Niederbühl und dem FC Gernsbach mehrere Vereine von der Egidius-Braun-Stiftung für ihr Engagement bei der Integration von Flüchtlingen ausgezeichnet wurden, konnten auch in diesem Jahr wieder drei Vereine einen Scheck der Stiftung entgegennehmen. Für ihre Unterstützung erhielten auch der FC Durmersheim, der TC Fatihspor Baden-Baden und der FV Ottersweier die Auszeichnung im Rahmen der Egidius-Braun-Stiftung.

JH

Scheckübergabe beim FV Ottersweier (v.l.): FVO-Vorstand Walter Kist, Jugendleiter Andreas Meier, Bezirksvorsitzender Dieter Klein und Multiplikator Reiner Nold

Anzeige



... und der Spaß kann beginnen!



## SBFV-Rothaus-Bezirkspokal



Pokalspielleiter Reiner Lehmann, Stefan Walter (Trainer VfR) sowie Klaus Dold von Angriff Online.

Die Halbfinalbegegnungen finden am 1. November 2016 um 14 Uhr auf den jeweiligen Sportplätzen statt. Ein herzliches Dankeschön geht an den VfR Willstätt, vertreten durch den Vorstand Stefan Hochwald, für eine gelungene Auslosung in einem vollbesetzten Clubheim. **K. RENDLER**

### Das Ergebnis:

Die Losfee Laura Vetterlein zog folgende Halbfinalpartien:

**SV Oberwolfach gegen  
FV Unterharmersbach sowie  
SV Oberschopfheim gegen  
VfR Elgersweier**

**N**ach der Viertelfinal-Partie VfR Willstätt gegen den VfR Elgersweier, die 1:2 endete, wurde im Clubheim des VfR Willstätt das Halbfinale im Rothaus-Bezirkspokal ausgelost. Mit von der Partie waren an diesem Abend die Glücksfee Laura

Vetterlein, Spielerin beim Bundesligisten SC Sand, der Vorsitzende der Verbandsmedienkommission des SBFV und gleichzeitig auch der Moderator an diesem Abend, Manfred Schäfer, der stellvertretende Bezirksvorsitzende Heinz Schwab und natürlich der

## Vorstandstreffen in Ichenheim

**I**m Rahmen des SBFV-Masterplans fand im Clubheim der Sportfreunde Ichenheim am Mittwoch, 5. Oktober 2016, ein Vorstandstreffen zum Thema Ehrenamt & Steuern/Finanzen für die Bezirke Offenburg und Baden-Baden statt.

An diesem Abend waren Vorstände, Jugendleiter und Kassierer vieler Vereine vor Ort, die herzlich durch den Vorstand Volker Hülse, zuständig für PR und Organisation beim SF Ichenheim, begrüßt wurden.

Nach einer kurzen Ansprache von Norbert Hartmann, Vorsitzender des Ausschusses Qualifizierung und Bildung beim SBFV, folgte eine sehr aufschlussreiche Präsentation des DFB „Vereinsengagement im Jahr 2016 – Zurück zu den Wurzeln“. Durch den Abend führten Viola Klausmann, zuständig für Vereins- und Verbandsservice (SBFV) und Tobias Geis, Masterplankoordinator (SBFV), die eben-



falls über weitere Qualifizierungs- und Beratungsangebote informierten.

In einzelnen Workshops und in gemütlicher Runde konnten die Teilnehmer Erfahrungen austauschen und die aktuellen Herausforderungen diskutieren. Die Bezirksvorsitzenden Manfred Müller (Bezirk Offenburg) und Dieter Klein (Bezirk Baden-Baden) waren ebenfalls vor Ort und konnten ihre Erfahrungen zielführend einbringen.

Ein weiterer Vorstandstreffen fand am 19. Oktober 2016 beim SC Holzhausen statt. Hierzu wurden die Vereinsvertreter der Bezirke Freiburg und Hochrhein herzlich eingeladen.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem SF Ichenheim, insbesondere Gerhard Velz, für die hervorragende Bewirtung und allen Verantwortlichen für eine gelungene Veranstaltung im Rahmen des Masterplans.

**K. RENDLER**

## Fußball in Südbaden



### Ü35-BEZIRKSPOKAL GESTARTET

Eine gute Resonanz findet der Ü35-Bezirkspokal im Bezirk Freiburg. 15 Vereine haben sich für den Bezirkspokal angemeldet, sodass Pokalspielleiter Dieter Reinhold drei Gruppen mit je fünf Vereinen auslosen konnte, die in Hin- und Rückspiel die Mannschaften für das Viertelfinale ermitteln. Drei Spielgemeinschaften haben sich zusammengefunden, die allesamt einer Gruppe zugelost wurden. Neben dem sportlichen Wettbewerb steht im Ü35-Bezirkspokal auch der gesellschaftliche Teil im Mittelpunkt und nicht selten hat die dritte Halbzeit länger gedauert als das gesamte Spiel.

### VIERTELFINALE IM ROTHHAUS-BEZIRKSPOKAL

Mit dem SV Breisach und dem SF Oberried haben sich bereits zwei Mannschaften für das Halbfinale im Rothaus-Bezirkspokal qualifiziert. Der SV Breisach konnte sich im Heim-

spiel mit 3:2 gegen den SC Holzhausen durchsetzen und im Bezirksligaduell zwischen SF Oberried und der SpVgg Untermünstertal konnten die SF Oberried ebenfalls ihren Heimvorteil beim 3:1-Sieg nutzen. Die Begegnungen zwischen dem SV Kenzingen und dem SG Prechtal/Oberprechtal findet am 19. Oktober um 19.30 Uhr statt, und die zwischen dem SV RW Ballrechten-Dottingen gegen die SG Simonswald am 9. November um 19 Uhr. Erfreulich ist, dass sich erstmals Vereine qualifiziert haben, die in den vergangenen Jahren nicht unbedingt zum engeren Favoritenkreis des Rothaus-Bezirkspokals gehörten. Einmal mehr zeigt sich im Pokal, dass nichts so beständig ist wie der Wandel.

### ACHTELFINALE IM BEZIRKSPOKAL DER FRAUEN STEHT FEST

Nach der gespielten Qualifikation im Bezirkspokal der Frauen stehen die Achtelfinalbegegnungen fest. Die SG Köndringen trifft auf die SG Ebnet/St.

Peter (1. November, 13 Uhr in Tenningen), der VfR Vörstetten empfängt am 3. Dezember um 15 Uhr die SG Sexau/Buchholz und Pokalsieger PTSV Jahn Freiburg hat im Freiburger Stadtduell die SF Eintracht Freiburg zu Gast (11. Dezember, 16.30 Uhr). Der Kunstrasen in Freiamt ist Austragungsort der Begegnung SG Freiamt/Ottoschwanden gegen SG Obermünstertal/Staufen (1. November, 18.30 Uhr), während die Begegnungen SG – SpVgg Buchenbach, SG Herbolzheim – SG Munzingen/Bad Krozingen und FV Hochburg-Windenreute gegen SG Jechtingen/Kiechlinsbergen bei Redaktionsschluss noch nicht terminiert waren.

PETER WELZ

### Mehr Infos und Termine

...finden Sie unter [www.fussball.de](http://www.fussball.de)

## Fair Play kann jeder fördern



Matthias Waßmer  
vom SpVgg Utzenfeld



Luca Branca  
vom SV Todtnau

**O**hne Fair Play geht es nicht, denn Fairness ist die Grundlage unseres Fußballspiels.“ sind die einleitenden Worte der Urkunde, mit der die ersten Spieler der Saison im Rahmen der Aktion „Fair ist mehr“ geehrt wurden.

Neben dem Dank des DFB und des SBFV überbrachte der Bezirksvorsitzende Uwe Sütterlin auch einen Spielball des SBFV und ein Fair Play-T-Shirt; außerdem können die Ausgezeichneten nach der Saison noch zum Landessieger des SBFV und zum Bundessieger des DFB gewählt werden.

In diesen beiden Fällen wurde das Fair Play von den Schiedsrichtern Hanspeter Dargatz und Stephan Schäfer berichtet, aber das können SIE

auch. JEDER kann besonders sportliches Verhalten melden und dazu beitragen, dass faire Gesten anerkannt werden und die schönen Bilder vom Fußball im Vordergrund stehen. Sie können jeden melden: Spieler, Trainer, Betreuer, Zuschauer... Richten Sie Ihre Fair Play-Meldung formlos per E-Mail an den Südbadischen Fußballverband oder per Meldeformular des DFB. Mehr Infos unter [www.sbfv.de](http://www.sbfv.de).

### FAIR PLAY: MATTHIAS WASSMER VON DER SPVGG UTZENFELD

Beim Spiel SpVgg Utzenfeld – T.I.G. Rheinfeldern (3.9.2016, KL B2) stürmte der Spielertrainer Matthias Waßmer auf das gegnerische Tor zu und wur-

de an der Strafraumlinie gefoult. Der Schiedsrichter entschied auf Strafstoß für Utzenfeld, aber Waßmer wies darauf hin, dass das Foul außerhalb des Strafraumes stattgefunden habe. Das Spiel wurde mit Freistoß fortgeführt.

### FAIR PLAY: SIEGER LUCA BRANCA VOM SV TODTNAU

Beim Spiel SC Haagen 2 – SV Todtnau 2 (18.9.2016, KL C3) verletzte sich der Torwart des SC Haagen und blieb liegen. Sofort eilte der gegnerische Torwart Luca Branca zu Hilfe, kümmerte sich mit den Betreuern um den verletzten Spieler und beruhigte und versorgte ihn, bis der Notarzt eintraf.

**U. RAPP**

— Anzeige —

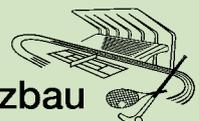
## Mehr Lust auf Fußball mit Ihrem Sportplatzbau-Profi!

Neubau, Sanierung und Pflege von Sportanlagen aller Art. Egal ob Kunstrasen, Naturrasen, Beachanlage oder Tennenbeläge – bei uns liegen Sie immer richtig.

**!! Kostenlose Ingenieur-Fachberatung und Anlagencheck Ihrer Sportanlage mit kostenfreien Angeboten !!**

Dipl.-Ing. (FH) Rainer Buhl  
D-79254 Oberried  
Silberbergstraße 16 a  
Telefon 0 76 02 / 13 81  
Mobil 01 71 / 7 71 32 33  
Fax 0 76 02 / 13 15

**RIEVO** Tennis u.  
Sportplatzbau



E-Mail: [rievo@t-online.de](mailto:rievo@t-online.de)

## Fair-Play Preis für Philipp Schwind



Foto: F.-J. Orive

v.l.: Markus Lieckfeldt (Stv. Sportlicher Leiter DJK Villingen), Kuno Kayan (BV-Schwarzwald), Philipp Schwind (DJK Villingen), Hartmut Siegel (Sportlicher Leiter DJK Villingen) und Thorsten Waller (Stv. Sportlicher Leiter DJK Villingen)

**A**m 3. September 2016 im Spiel der Kreisliga-A Staffel-1 zwischen dem DJK Villingen 2 und dem SG Buchenberg/Neuhausen piff der Schiedsrichter in der 14. Spielminute beim Spielstand von 0:0 Strafstoß für die DJK Villingen 2.

Spieler Philipp Schwind (DJK Villingen) war bei einer Grätsche seines

Gegenspielers im Strafraum zu Fall gekommen. Nach Protesten der Gastmannschaft, fragte der Schiedsrichter Philipp Schwind, ob er am Fuß getroffen wurde oder ob der Ball gespielt wurde. Schwind sagte dann, dass sein Gegenspieler nur den Ball traf und nicht seinen Fuß. Das Spiel wurde mit Eckstoß für die DJK Villingen 2, statt

mit Strafstoß, fortgesetzt. Am Samstag, den 24. September 2016, wurde Philipp Schwind für sein vorbildlich faires Verhalten mit einer Ehrenurkunde und einem „Fair Play“-T-Shirt ausgezeichnet. Der Bezirksvorsitzende Kuno Kayan nahm die Ehrung vor dem Spiel der Kreisliga A-1 DJK Villingen 2 – NK Hajduk Villingen vor. **F. J. O.**

### Saisoneröffnungsspiel



Am Freitag, den 19. August 2016, wurde in Tennenbronn mit der Begegnung FV Tennenbronn gegen FC Hochemmingen die Fußball-Saison 2016/2017 im Schwarzwald offiziell eröffnet. Das Spiel endete 1:3. Vor 300 Zuschauern erzielten Markus Broghammer für Tennenbronn (1:0, 5. FE) sowie dreimal Peter Heinig für den Aufsteiger SV Hochemmingen (21., 32., 56.). Schiedsrichter der Partie war Thomas Engel.

**F.-J. ORIVE**

## Konrad & Co. kämpfen um den SC Pfullendorf

**S**echzehn Jahre nach dem Beinahe-Aufstieg in die 2. Bundesliga wehrt sich der SCP gegen den Abstieg aus der Verbandsliga Südbaden.

Berlin, 6. Juni 2000, 20.25 Uhr. Sobein hat der Pfullendorfer David Fall für entsetztes Schweigen im Stadion an der Alten Försterei gesorgt, wo 7500 bis dato lautstarke Zuschauer das Aufstiegs spiel zur 2. Bundesliga zwischen Union Berlin und dem SC Pfullendorf verfolgen. Fall hat in der 70. Minute den 1:1-Ausgleich erzielt. Nach dem 1:1 gegen LR Ahlen im ersten Spiel der Dreier-Aufstiegsgruppe steht der SCP jetzt ganz kurz vor der Sensation: Das Provinz-Ensemble von Trainer Frank Wormuth aus dem Bezirk Bodensee ist nur noch ein Tor entfernt von der 2. Bundesliga.

Freiburg, 14. September 2016, 20.36 Uhr: Vor 200 Zuschauern auf dem Freiburger Kunstrasen-Sportplatz am Dietenbach hat Mike Enderle in der 80. Minute gerade den 8:0-Endstand für den Freiburger FC gegen den SC Pfullendorf erzielt. Die Linzgauer stehen nach diesem Debakel auf einem Abstiegsplatz in der Verbandsliga Südbaden.

Der Zweitliga-Aufstieg klappte damals zwar nicht (Berlin gewann noch 3:1, verlor dann gegen Ahlen, das somit aufstieg), dennoch gilt die Relegation als Lohn der Regionalliga-Vizemeisterschaft von 2000 beim SCP als Höhepunkt der Vereinsgeschichte. Dass es nochmals soweit hinaufgehen könnte, glaubt aber nicht erst seit der 0:8-Blamage beim FFC vor einigen Wochen, die den sportlichen Tiefpunkt der jüngeren Clubgeschichte des 1919 gegründeten Vereins markiert, niemand mehr.

Bis 2014 spielte SC Pfullendorf in der (bis 2008) drittklassigen, danach viertklassigen Regionalliga, war stets die Nummer zwei in Südbaden, hinter dem SC Freiburg.

Nach zwei Jahren in der Oberliga stieg der SCP 2016 nochmal ab. Ein



Schuldenberg von rund 300.000 Euro hatte sich zudem aufgetürmt in den Jahren nach der Manager-Legende Hans-Hermann Krane, der sich 2008 aus gesundheitlichen Gründen aus dem Fußball zurückziehen musste. Krane war nicht nur ein außergewöhnlich fähiger Fußball-Manager, er war als Unternehmer und dank erstklassiger Kontakte zur lokalen und regionalen Wirtschaft auch immer in der Lage gewesen, Jahresbudgets von bis zu 1,5 Millionen Euro für den Sportclub auf die Beine zu stellen. Die Erfolgsstory, die der Sportclub jahrelang war, entstammte seiner Feder. Als er ging, brachen schwere Zeiten an für den SCP, der 2015 gar kurz vor der Insolvenz stand.

Drei ehemalige SC Pfullendorf-Profis, Marko Barlecaj, Ralf Hermannutz und Marco Konrad, beschlossen zu diesem Zeitpunkt, den kriselnden Traditionsverein zu retten. Mit einem Vorstandsteam aus Männern ihres Vertrauens, als Präsident angeführt von dem Mediziner Dr. Jobst-Michael

Florus, starteten sie im Januar 2016 die „Aufräumarbeiten“ beim Sportclub. Die Schuldenlast konnte in kurzer Zeit auf 100.000 Euro gedrückt werden, absehbar soll der SCP wieder schuldenfrei sein.

Das Trio wirkt im Club auf allen Ebenen, Ex-Bundesligaspieler Konrad, der 2001 vom SSV Ulm zum Sportclub kam, seit Saisonbeginn gar als Cheftrainer. Mit seiner Mannschaft kämpft er nun um den Klassenerhalt in der Verbandsliga Südbaden. Mit Spielern aus der Region und aus der eigenen Jugend. Kostspielige Transfers sind in Pfullendorf nicht mehr drin. Konrad: „Wir setzen auf entwicklungs fähige und lernwillige junge Spieler.“ Da sind Rückschläge wie das Debakel in Freiburg quasi mit einkalkuliert. „Zu Zeiten eines Hans-Hermann Krane waren die Dinge einfacher“, sagt Konrad schmunzelnd. „Es ist halt schwerer, wenn die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen so sind, dass du Spieler, die du gerne hättest, nicht holen kannst.“ Aber Konrad, der schon als defensiver Mittelfeldspieler beim SCP ein Kämpfer war, stellt sich auch jetzt wieder auf die Hinterbeine, ist in jeder freien Minute, die ihm sein Beruf als Lehrer und die Familie lässt, für den Sportclub im Einsatz. Seine Motivation ist dabei dieselbe wie von Marko Barlecaj und Ralf Hermanutz: „Wir wollen dem Verein, bei dem wir als Profis eine tolle Zeit hatten, etwas zurückgeben. Aber wir wollen den SCP auch als eine interessante Adresse für Talente erhalten. Und wir möchten den Fußball hier in unserer Region beleben.“

2019, zum 100-jährigen Clubjubiläum, wollte man wieder in der Oberliga kicken, sagte Marko Barlecaj im Januar mutig. Konrad: „Ja, wir stecken uns hohe Ziele. Wir wissen aber selber genau, wie schwer das wird, und dass wir uns jetzt erstmal in der Verbandsliga stabilisieren müssen.“

**OLIVER KOTHMANN  
SCHWÄBISCHE ZEITUNG**

ZDF-Torwand

# Sattelberger besiegt Süle



Duell der Nationalspieler an der Torwand. FUSSBALL.DE-Kandidat Pascal Sattelberger nahm es im ZDF mit Niklas Süle auf. Zwar hat es für Sattelberger, der einst unter Trainer Christian Ziege für die deutsche U 18-Nationalmannschaft auflief, bislang nicht zur großen Karriere gereicht. Aber im Sportstudio besiegte der 20 Jahre alte Oberligakicker den A-Nationalspieler und Olympia-Helden von Rio, der mit der deutschen Männer-Auswahl die Silbermedaille gewonnen hatte, immerhin an der Torwand. 2:1 hieß es am Ende nach Treffern für den Spieler des SV Oberachern, der sich mit einem fantastischen Hackentreffer für das Torwandschießen bei FUSSBALL.DE beworben hatte.

## Wir gratulieren...

### Runde Geburtstage im November & Dezember 2016

- |   |   |
|---|---|
| 01.11. Volker Huber, 75 Jahre<br>Beisitzer Bezirksspruchkammer<br>Bezirk Bodensee | 21.11. Matteo Marra, 70 Jahre<br>Jugendstafelleiter Bezirk Bodensee             |
| 10.11. Thomas Müller, 50 Jahre<br>Jugendstafelleiter Bezirk Offenburg             | 29.12. Lothar Hess, 65 Jahre<br>Stafelleiter Aktive & Jugend Bezirk<br>Bodensee |
| 10.11. Walter Rückle, 75 Jahre<br>Ehrenbezirksjugendwart Bezirk Freiburg          |   |
| 19.11. Jürgen Jäckh, 60 Jahre<br>Integrationsbeauftragter<br>Bezirk Hochrhein     |   |



## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

SÜDBADISCHER FUSSBALLVERBAND e.V.  
Schwarzwaldstr. 185 a  
D-79117 Freiburg  
Tel: 0761 - 28 269 25  
E-Mail: info@sbfv.de, www.sbfv.de

### REDAKTION

Thorsten Kratzner (verantwortlich)  
Manfred Schäfer  
(Vors. Verbandsmedienkommission)

Mitarbeiter/Autoren:

Peter Welz, Jörg Hofmann,  
Ulrich Rapp, Francisco-Javier Orivé,  
Karl-Heinz Arnold, Kerstin Rendler,  
Tobias Geis, Felix Gärtner, Johannes Restle,  
Siegbert Lipps

### VERLAG, SATZ & ANZEIGEN

Promo Verlag GmbH  
Unterwerkstraße 9  
D-79115 Freiburg  
Tel. 0761/4515-3400

### DRUCK

Poppen & Ortmann  
Druckerei und Verlag KG  
Unterwerkstraße 9  
D-79115 Freiburg

### LESERKONTAKT

presse@sbfv.de

### AUFLAGE

3.300

### BILDNACHWEISE

Thorsten Kratzner, Gettyimages (DFB),  
Titelbild: Spielszene Südbaden –  
Niedersachsen DFB-U18-Junioren  
Sichtungsturnier (Volker Nagraszus)

### BEZUG & ERSCHEINUNGSWEISE

Einzelpreis 2,50 Euro,  
im Abonnement 12,50 Euro inkl. Versand;  
Pro Jahr erscheinen 6 Ausgaben

**Die nächste Ausgabe  
erscheint Mitte Dezember 2016,  
Redaktionsschluss ist  
Ende November.**



HÄNG AUCH  
**DU**  
DEIN BILD  
AN DIE  
JUBILÄUMSWAND



Gratuliere auch Du unter:

[www.jubilaeum2016.de](http://www.jubilaeum2016.de)



# KREISLIGA SPIELEN, WELTKLASSE TRAGEN.

Ob Schuhe, Bekleidung oder Equipment:  
Der neue FUSSBALL.DE-SHOP hat alles,  
was dein Amateurfußball-Herz begehrt!

 **FUSSBALL.DE  
SHOP**